

Der Ortsbeirat des Stadtteils Altstadt • 35037 Marburg

An Alle Mitglieder des Ortsbeirat Altstadt
Sowie Magistrat der Stadt Marburg
Ortsbeiräte Weidenhausen, Campus, Südviertel

Ortsbeirat des Stadtteils Altstadt

Ansprechpartnerin:

Ortsvorsteherin: Goarik Gareyan-Petrosyan
Am Plan 3
35037 Marburg

Tel.:

Mobil: 0176 249 394 44

E-Mail: ggareyan@mail.de

Sprechzeiten: Nach Vereinbarung

Datum: 18. Januar 2019

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates

Sehr geehrte Damen und Herren,

zu einer öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Altstadt am

**Mittwoch, 23.01.2019, 19:30 Uhr,
im Raum 2, Rathaus, Markt 1, 35037 Marburg**

lade ich Sie hiermit herzlich ein.

Folgende **Tagesordnung** ist vorgesehen:

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 12.12.2018
3. Silvesterfeuerwerk in Oberstadt
4. Anfragen und Anträge
 - 4a. Beleuchtung in Oberstadt
 - 4b. Antragscontrolling
5. Mitteilungen, Termine
6. Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen

Gez: Goharik Gareyan

Ortsvorsteherin

Anmerkung:

Nach Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung (TOP 2) erhalten die EinwohnerInnen Gelegenheit, Fragen an den Ortsbeirat zu richten.

Kontakt zur Stadtverwaltung

Anschrift: Rathaus, Markt 1, 35035 Marburg
Telefon: 06421 201-0 **Fax:** 06421 201 1591
E-Mail: stadtverwaltung@marburg-stadt.de
Internet: www.marburg.de

Niederschrift

Sitzung des Ortsbeirats Altstadt (öffentlich)

EINGANG

06. Feb. 2019

bei 09

Sitzungstermin: 23.01.2019
Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr
Sitzungsende: 20:56 Uhr
Ort, Raum: Rathaus, Raum 2, 35037 Marburg

Anwesende

Reguläre Mitglieder

Goarik Gareyan-Petrosyan - Ortsvorsteherin

Stephan Klenner (ab 19.53 Uhr)

Sandra Laaz

Peter Ladwig

Christopher Moss

Stefan Schulte

Jan Sollwedel (entschuldigt)

Gerhard Werner

Stefanie Wittich (ab 20.10 Uhr)

Sonstige

Gäste

Frau Feldmann

Herr Götz

Herr Profus

Ein Vertreter der Presse

Protokoll:

zu 1 Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung

Die Ortsvorsteherin eröffnet die Sitzung, stellt die form- und fristgerechte Einladung und die Beschlussfähigkeit fest. Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

zu 2 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 12.12.2018

Die Niederschrift der Sitzung vom 12.12.2018 wird einstimmig genehmigt.

Bürgerfragestunde

Ein Bewohner des Collegium Phlippinum berichtet über die vergangene Silvesternacht. Es gab nicht nur wieder sehr viel Feuerwerk vor dem Haus, es wurde auch im Garten wieder randaliert, Sitzmöbel zerstört, uriniert usw. Die Ortsvorsteherin hatte die Beschwerde bereits an das Ordnungsamt weitergeleitet. Das Ordnungsamt hatte auch geantwortet, sieht sich aber nicht zuständig, da es sich um ein Universitätsgelände handelt. Herr Moss hatte sich bereits an die Universität gewandt. Dieser hat eine andere Rechtsauffassung. Das Thema wird unterbrochen und bei TOP 3 weiterdiskutiert.

Herr Götz berichtet ebenfalls von der Silvesternacht und schlägt vor, andere Stellen in der Stadt zentrale Stellen anbietet, wo Silvester gefeiert werden kann.

zu 3 Silvesterfeuerwerk

Einige Mitglieder berichten, dass die Silvesternacht in diesem Jahr sehr viel ruhiger war als in den vergangenen Jahren und sehr viel Ordnungspolizei präsent war. Dies trifft offensichtlich für den Bereich Luth. Kirchhof und Marktplatz zu. Im Bereich Neustadt/Steinweg oder Sybelstraße wurde es diesmal sehr viel lauter, stärker und mit sehr viel mehr Müll wahrgenommen. An das Feuerwerk- und Böllerverbot wurde sich auch in keinster Weise gehalten.

Die Aussage, dass kein Feuerwerk nur nicht im Abstand von 8 m von historischen oder brandgefährdeten Gebäuden verboten ist, wird nicht akzeptiert. Es gilt ein Feuerwerksverbot in der gesamten Oberstadt, unabhängig wie weit das Gebäude entfernt ist.

Herr Moss geht noch einmal auf die Aussage des Ordnungsamtes ein, dass dies für Universitätsgelände nicht zuständig ist. Die Universität hingegen sieht das als öffentlichen Platz, ein en Durchgangspatz zum städtischen Schlosspark und auch mit öffentlichen Bushaltestellen versehen. Der Alte Botanische Garten ist auch ein öffentlicher Platz, der sich im ebenfalls in Universitätsbesitz befindet und hier ist das Ordnungsamt auch präsent.

Herr Werner schlägt vor, das Gespräch mit Stadt und Universität zu suchen und den zuständigen Bürgermeister, Herrn Stötzel anzusprechen. Dieser Vorschlag wird von allen begrüßt.

Herr Ladwig hält nichts von einem Verbot, fand es diesmal auf dem Marktplatz sehr ruhig und setzt mehr auf Dialog. Herr Moss sieht die durchgeführte Öffentlichkeitsarbeit als großen Erfolg an.

Es wird noch einmal sehr kontrovers diskutiert, ob man lieber eine zentrale Veranstaltung mit Lichtern anbietet oder nicht.

Zu 4 Anfragen und Anträge

Zu 4.1 Beleuchtung in der Oberstadt

Die Ortsvorsteherin hatte von Seiten der Verwaltung eine Rückmeldung auf unsere Anregung bekommen. Das gelbe Licht wurde seinerzeit von AnwohnerInnen gewünscht, aber gerade von Frauen wird das dunkle Licht auch als Angstraum wahrgenommen. Die LED-Technik bietet da heute auch mehr Möglichkeiten. Wir bleiben im Gespräch und bitten die Verwaltung um eine Ortsbegehung.

Zu 4.2 Antragscontrolling

Die Ortsvorsteherin hatte das Antragscontrolling und die Liste der offenen Anträge verschickt (s. Anlage).

Lfd. Nr. 1. Verlängerung Linie 10. Die Prüfung läuft immer noch, eine Lösung ist noch nicht in Sicht. Da wohl der Bedarf noch nicht ermittelt ist, wollen wir noch einmal nach den Unterschriften suchen.

Lfd. Nr. 2 und 10 Noch keine Antwort

Lfd. Nr. 3 Beschilderung Synagoge. Noch nichts passiert. Die Forderungen sollen noch einmal aufgeschrieben und an die Verwaltung weitergeleitet werden.

Lfd. Nr. 4 Entsorgungskonzept in der Marburger Oberstadt. Ein Arbeitskreis wird einen Bericht geben. Das dauert dem Ortsbeirat zu lange, da immer noch viele Mülltonnen nicht zugeordnet werden können und überquellen. Andere Bewohner hatten gar keine Mülltonne und man musste die Bewohner davon abhalten, die Altpapiertonnen mit Restmüll zu füllen. Die Ortsvorsteherin wird gebeten, zu fragen, wann denn der nächste Termin des Arbeitskreises ist, damit wir uns den Termin freihalten können.

Lfd. Nr. 5, 6 und 11: Lärmschutzkonzept/Quartierentwicklungsplanung: Der Ortsbeirat bzw. engagierte Bürger möchten hier gerne mitarbeiten.

Lfd. Nr. 7. Herr Friehe hat den Anwohnerparkausweis bekommen. Es fehlt dem Ortsbeirat aber immer noch eine Erklärung, warum es keine Ablehnung nicht schriftlich gibt und warum abgelehnt wird.

Lfd. Nr. 8 Durchgangsverkehr Ritterstrasse usw. Noch nichts Neues zu allen Punkten. Im Gegenteil, die Schranke am Obermarkt ist schon länger defekt und der Verkehr hat zugenommen.

Lfd. Nr. 9 Graffiti Programm ist in Arbeit

Lfd. Nr. 12 Standorte für Defibrilatoren ist in Bearbeitung

zu 5 Mitteilungen, Termine

Wir haben noch keinen Schaukasten. Die Ortsvorsteherin hat den Vorstandsvorsitzenden der Sparkasse auf unseren Vorschlag, einen Schaukasten dort anzubringen, angesprochen. Er wusste davon nichts, sie sind in Kontakt.

Die Ortsvorsteherin berichtet von dem Problem, dass Hausbesitzer oft nicht in Marburg wohnen und sich nicht um ihre Häuser kümmern. Beispielsweise ist in der Aulgasse eine Regenrinne defekt. Frau Laaz sagt, dass das ein Verstoß gegen die Entwässerungssatzung der Stadt Marburg ist und man das anzeigen kann, dann wird der Hausbesitzer reagieren müssen.

Es findet wieder ein Vorbereitungstreffen für die OE-Woche statt. Herr Moss wird teilnehmen.


Auch in diesem Jahr soll es wieder eine Aktion „Sauberhafte Oberstadt“ geben.

Wir haben eine Einladung zum 5. Geburtstag des Café Nicolai. 06.03., 15.00 Uhr , Mehrgenerationenhaus.

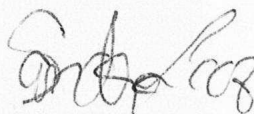
zu 6 Verschiedenes

Die nächste Sitzung findet am 20. Februar 2019 statt.

Marburg, Datum 23.01.2019



Goarik Gareyan-Petrosyan
Ortsvorsteherin



Sandra Laaz
Schriftführerin

Anlage
Aufstellung der offenen Anträge 2016- 2018